

Kempenicher Karnevalisten hoffen auf Session ohne Lockdown

KEMPENICH.hjs. So ungewöhnlich, wie die Fastnachtszeit zuletzt verlaufen ist, so ungewohnt war auch der Termin für die Jahreshauptversammlung der Großen Kempenicher Karnevalsgesellschaft (GKKG). Vom traditionellen Gründonnerstag musste aus den bekannten Gründen in den September ausgewichen werden. Immerhin konnte man diesmal zusammenkommen, im vorigen Jahr war dies nicht möglich gewesen.

Dem Bericht von Schriftführer Florian Herrmann war zu entnehmen, dass die Große Kempenicher Karnevalsgesellschaft mit zahlreichen Veranstaltungen das Dorfleben bereichert, dass sie aber



Der neue Vorstand der GKKG Kempenich. Es fehlt Reiner Schneider.

Foto: Hans-Josef Schneider

auch mit von der Partie ist, wenn es um die Unterstüt-

zung anderer Ortsvereine geht. Der Karnevalsumzug 2020 stand unter keinem guten Stern. Zum leichten Nieselregen gesellte sich eine gehörige Portion Wind. Weder Akteure noch Zuschauer ließen sich davon den Spaß nehmen. Immerhin konnte das Spektakel, das alle zwei Jahre einen besonderen Höhepunkt im oberen Brohltal darstellt, noch über die Bühne gehen. Danach übernahm ein Virus namens Corona das Kommando, sodass die gesamte Session 2020/21 ins Wasser fiel. Neben der Galasitzung wurde auch die Ap-rès-Ski-Party, die in ihrer Art und Gestaltung einzigartig in der Region ist und in der Regel auch finanziell ein wichtiges Standbein darstellt, 2020 noch zu einem vollen Erfolg. Der Kassenbestand hat sich laut Christian Balthes und Nicole Nett weiter stabilisiert. Das liegt auch daran, dass die schon eingeführten Kostenreduzierungen Wirkung zeigen und dass wegen der Ausfälle weniger für den Vereinszweck ausgegeben wurde. Der Einführung eines Familienbeitrages stimmte die Mitgliederversammlung zu, er beträgt 45 Euro pro Jahr. Als Familie zählen Eltern und Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Ortsbürgermeister Dominik Schmitz hatte als Versammlungsleiter leichtes Spiel, denn die anstehenden Vorstandsneuwahlen waren gut vorbereitet und erfolgten alle einstimmig. Vorsitzender ist weiterhin Winfried Schäfer, sein Stellvertreter bleibt Ralf Herrmann. Zum Kassierer wurde Christian Balthes, zur Stellvertreterin Nicole Nett gewählt. Das Amt des Schriftführers übt Patrick Groß aus, Florian Herrmann ist sein Stellvertreter. Keine Änderung bei den Sitzungspräsidenten, Jörg Radermacher und Jür-

gen Schlich wurden wieder gewählt. Als Beisitzer fungieren Christoph Schlich, Reiner Schneider und Eva Gros. Kommandant Christian Grones wurde erneut von den Funken und Stadtsoldaten gewählt und geht nach eigener Aussage in seine letzte Amtsperiode.

Weitgehend bestätigt wurde der bisher tätige Elferrat. Neu in diesem Gremium ist Florian Herrmann. Die übrigen Mitglieder sind: Winfried Schäfer, Christoph Nett, Patrick Groß, Horst Boes, Jörg Radermacher, Ralf Herrmann, Michael Grones, Ralf Caspers, Frank Simonis, Thorsten Herrmann, Gilbert Becker, Reiner Schneider, Christian Balthes, Frank Friedsam, Peter Becker, Fred Wehren, Bernd Klein, Ehrenvorsitzender Josef (Kopf) Becker, Jürgen Klapperich und Jürgen Schlich.

Es wird in der Session 2021/22 wieder die üblichen Veranstaltungen geben. Jedenfalls sind sie alle terminiert und die Vorbereitungen sollen in vollem Umfang erfolgen. Wenn es Einschränkungen geben sollte, dann muss man das eben akzeptieren und tagesaktuell entscheiden. Jürgen Klapperich schlug vor, einen kleinen Umzug für die Kinder- und Jugendlichen zu organisieren, falls die Kindersitzung nicht möglich sein sollte. Die Termine: Döppe-Kooche-Essen (Martinstag) am 12. November, Karnevalseröffnung am 13. November, der Vorverkauf für die Karnevalssitzung ist am 30. Januar, der Losverkauf am 6. Februar. Die Galasitzung geht am 12. Februar, Kinder- und Jugendsitzung am 19. Februar über die Bühne. Es folgt der Möhnentag am 24. Februar, das Narrengericht am 17. Februar und Besuch im Altenheim/Kneipenumzug am 28. Februar.

Annahme von Schütteläpfeln

vom 20. September bis 30. Oktober 2021

Annahme ab 10 kg möglich!

Bringen und tauschen Sie Ihre Apfel-Ernte 2021 gegen unsere beliebten Fruchtsäfte

Apfel-Annahmezeiten

Montag bis Donnerstag: 9:00-11:00 und 14:30-17:00 Uhr
Samstag: 8:00-13:00 Uhr · Freitag: keine Annahme.
Spätestens 15 Minuten vor Annahme-Ende müssen die Anlieferer auf dem Firmengelände sein.

PKW/Anhänger-Fahrer bitte an der Apfel-Waage melden.

Traktorlieferung nach telefonischer Vereinbarung.

Die aktuell geltende Corona-Schutzverordnung wird eingehalten!



BAD HÖNNINGER®
RHEINISCHE PRIVAT-KELTEREI SEIT 1918

53557 Bad Hönningen · Hauptstraße 159-163a
Telefon 02635 95000 · www.bad-hoenninger.de